



WEGELIN & Co.

PRIVATBANKIERS SEIT 1741

Der Kampf ums Eingemachte

Dr. Konrad Hummler

Zürich

25. November 2008

Staatsverständnis vs. Staatswirklichkeit

Der Anfang allen Übels: ein idealistisches Staatsverständnis

- Unbescholten demokratisch denkende und handelnde Bürgern wählen ein Parlament.
- Dieses Parlament produziert, das Grundgesetz peinlichst berücksichtigend, rechtsstaatlich völlig unbedenkliche Erlasse.
- Die unbedenklichen Erlasse werden von einer nach allen Regeln der Gewaltenteilung sorgsam agierenden Exekutive vollzogen.
- Im Streitfall werden die Erlasse von einer unabhängigen Justiz interpretiert.

- ➡ Territorial bedingte Ansprüche des Staates, denen sich niemand entziehen kann.
- ➡ Unterwerfung unter dieses ideale Gebilde bezieht sich auch auf alles Materielle.

Staatsverständnis vs. Staatswirklichkeit

Eine realistischere Sicht: Staatswirklichkeit



➡ Offensichtliche und weitgehend unbestrittene Abnahme der Leistungsfähigkeit der öffentlichen Hand

Defraudanten auf allen Ebenen

Den einfachen, ehrlichen Lohnbezüger gibt es in Deutschland gar nicht

Arbeiten in der Schattenwirtschaft

- 25 % der Deutschen arbeiten regelmässig in der Schattenwirtschaft
- 54% der Deutschen fragen Schattenwirtschafts-Aktivitäten nach

Anteil der Schattenwirtschaft am BIP (2002/2003)

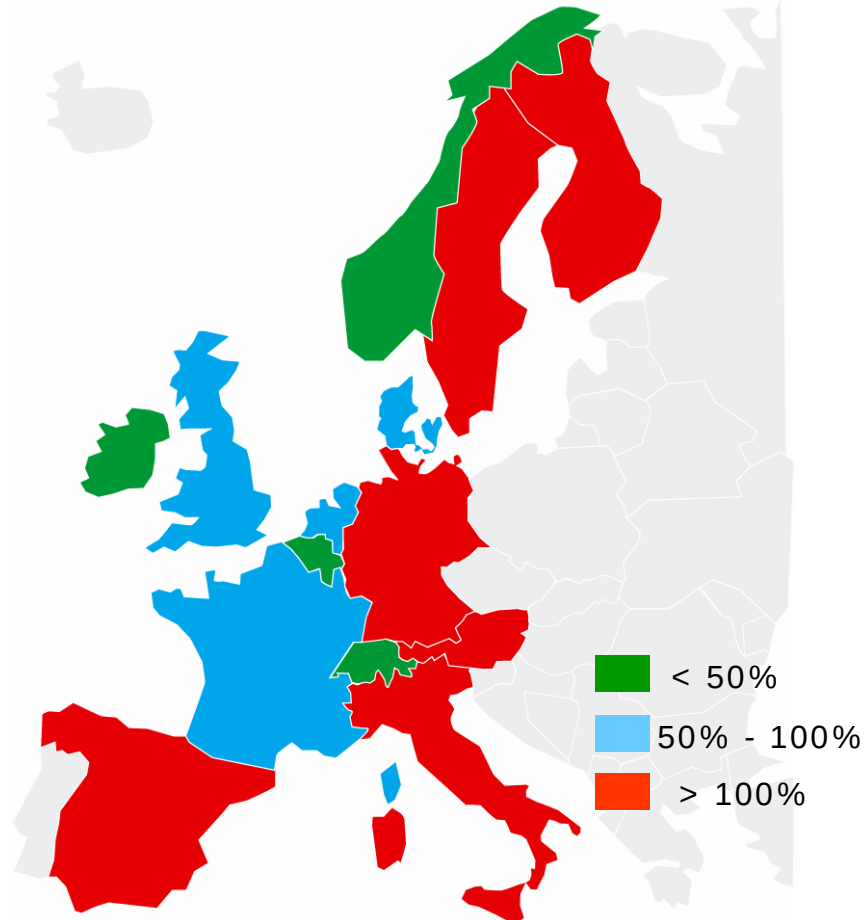
- 16.8%

Welches sind Kavaliersdelikte?

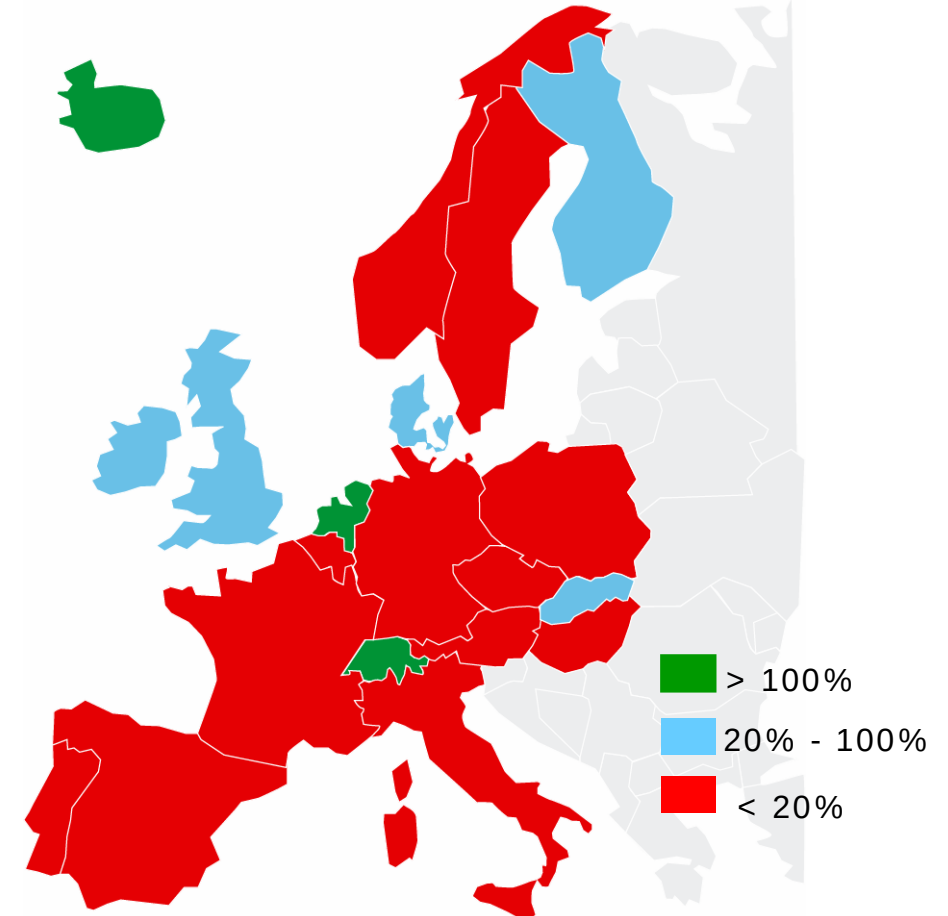
- | | |
|--|-----|
| • Nachfrage nach Schattenwirtschafts-Aktivitäten | 67% |
| • Zu schnelles Fahren | 46% |
| • Selbst in der Schattenwirtschaft tätig sein | 38% |
| • Unehrliches Ausfüllen der Steuererklärung | 18% |

Notwehr

Wahrer Verschuldungsgrad in Europa



Kapitaldeckung der Vorsorge



Bemerkung:

Explizite und implizite Staatsverschuldung in % des BIP / Quelle: seco, Volkswirtschaft (1995)

Vorsorgevermögen in % des BIP (2005) / Quelle: OECD

Entziehungsstrategien

Die physischen Entziehungsstrategien



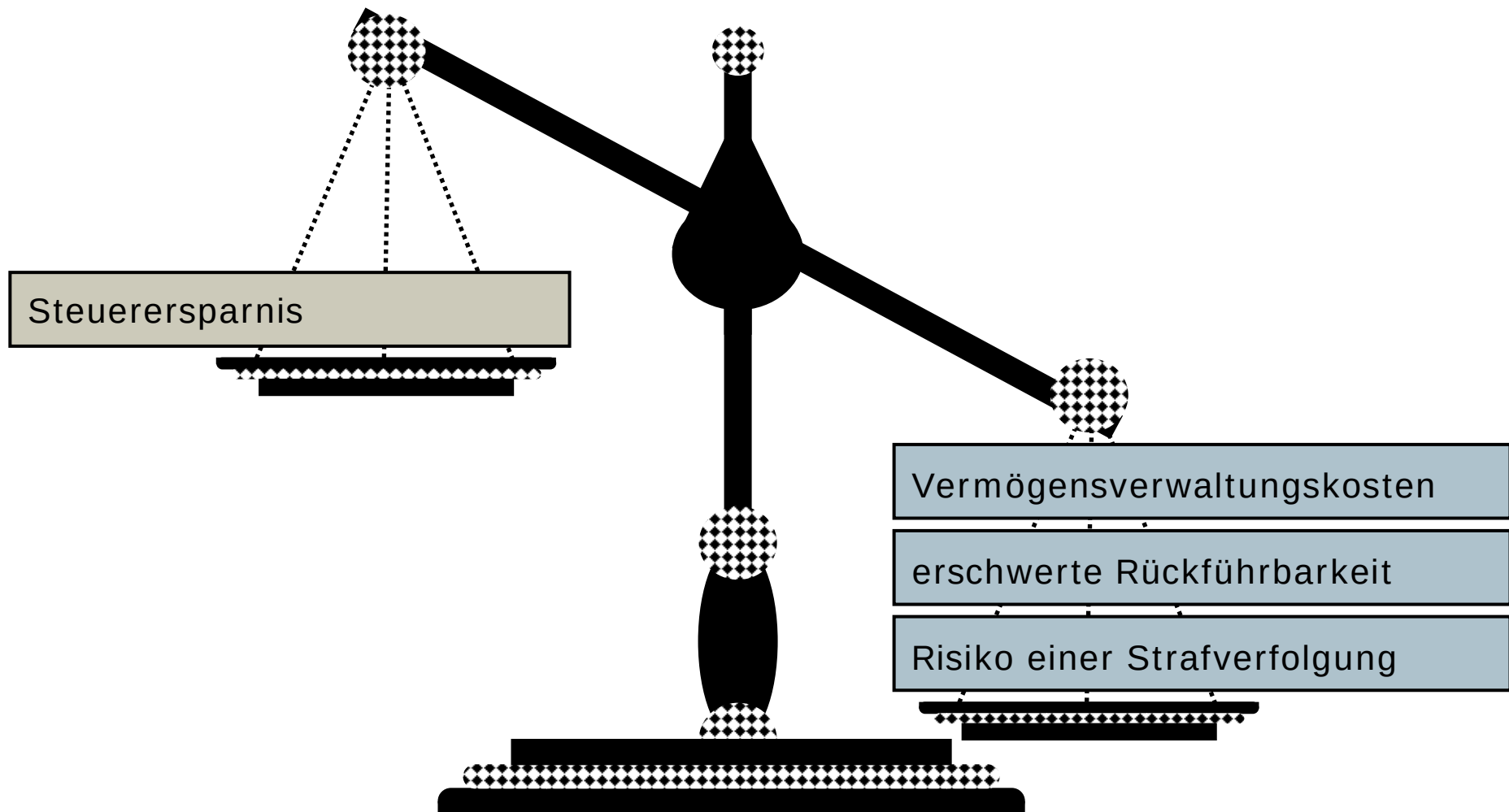
Entziehungsstrategien

Oder häppchenweise, durch Verlagerung von Unternehmensteilen



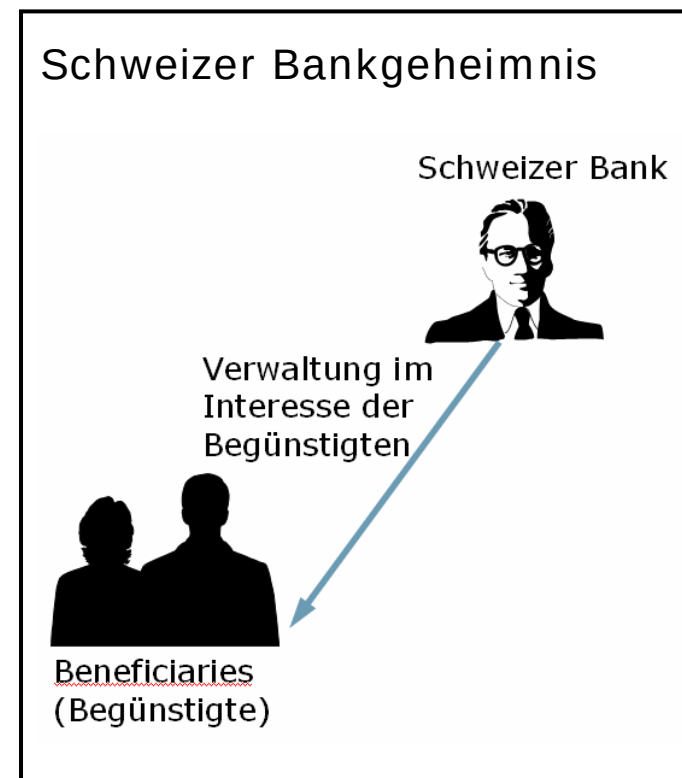
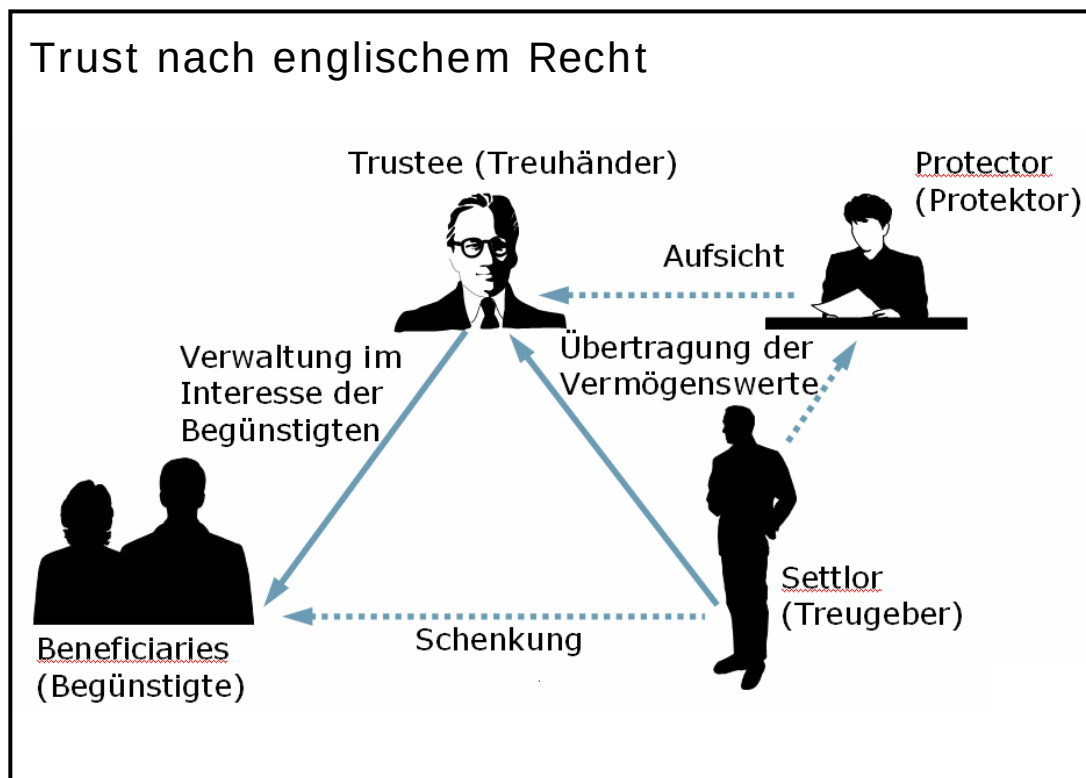
Die Vermögensverlagerung

Die aktuelle Steuerersparnis ist zur Erklärung der virtuellen Flucht nicht hinreichend



Die Vermögensverlagerung

Die schweizerische Lösung ist die schlankste



Hält die Schweiz durch?

Drohungen und subtilere Gefahren für das Bankgeheimnis (tax haven abuse act)

Peer Steinbrück
Seit 2005 Bundesminister der Finanzen

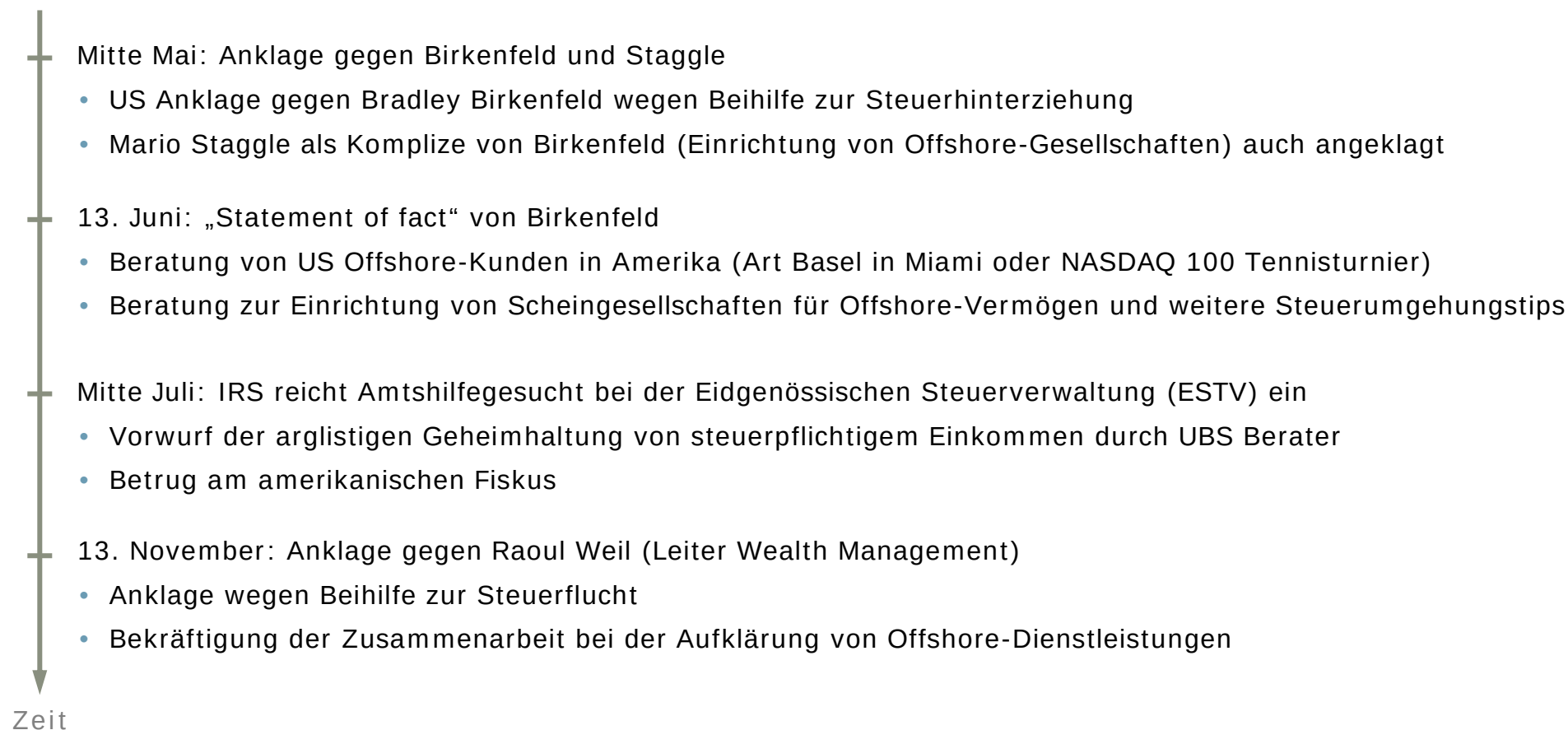


Barack Obama
Zukünftiger Präsident der USA



Hält die Schweiz durch?

Der Fall UBS: „Fishing Expedition“ – ESTV auf dem Prüfstand



Der unendliche Kampf

Der Schutz der Privatsphäre muss verteidigt werden

